

Büro- und Datentechnik
Fernkopierer
Teil 2: Grundlegende Anforderungen

DIN
32742-2

ISC 33.040.70

Ersatz für Ausgabe 1992-06

Deskriptoren: Bürotechnik, Datentechnik, Fernkopierer, Anforderung, Informationsverarbeitung

Office machines – facsimile equipment – Part 2: basic requirements
Equipments des bureau machines – télécopier – Partie 2: exigence fondamentale

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuß NI-28 "Maschinen zur Textverarbeitung und Kommunikation" erarbeitet. Sie enthält grundlegende Anforderungen für Fernkopierer. Diese Angaben dienen dem Vergleich und der Auswahl von Fernkopierern.

DIN 32742 Büro- und Datentechnik – Fernkopierer besteht aus:

- Teil 1: Begriffe und Einteilung
- Teil 2: Grundlegende Anforderungen
- Teil 3: Mindestangaben
- Teil 5: Mindestanforderungen an Übertragungsvorlagen
- Teil 6: Mindestanforderungen an Empfangskopien
- Teil 7: Testvorlagen

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Juni 1992 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 32742-2: 1979-11, 1983-07, 1992-06

Internationale Patentklassifikation

H 04 N 001/00

1 Anwendungsbereich

Die Norm beschreibt die grundlegenden Anforderungen an Fernkopierer. Sie soll dem Benutzer und Hersteller eine Orientierungshilfe sein. Fernkopierer müssen mindestens den in dieser Norm aufgeführten grundlegenden Anforderungen entsprechen; sie können diese grundlegenden Anforderungen hinsichtlich der Qualität und Funktion übertreffen.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese Normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

DIN 32742-5

Büro- und Datentechnik – Fernkopierer – Teil 5: Mindestanforderungen an Übertragungsvorlagen

DIN 32742-6

Büro- und Datentechnik – Fernkopierer – Teil 6: Mindestanforderungen an Empfangskopien

DIN 33856

Büro- und Datentechnik – Bildzeichen

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenausschuß Informationsverarbeitungssysteme (NI) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

DIN VDE 0878-1 (VDE 0878-1)

Funk-Entstörung von Anlagen und Geräten der Fernmeldetechnik – Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

DIN EN 60950 (VDE 0805)

Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Büromaschinen (IEC 950 : 1991, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60950 : 1992 + A1 : 1993

DIN EN 27779

Akustik – Geräuschmessung an Maschinen – Luftschallemission, Hüllflächen- und Hallraumverfahren – Geräte der Büro- und Informationstechnik (ISO 7779 : 1988); Deutsche Fassung EN 27779 : 1991

ISO 554

Normalklimate für die Konditionierung und/oder Prüfung – Anforderungen

ISO 9296

Akustik – Geräuschemissions-Kennzeichnungswerte für Geräte der Büro- und Informationstechnik

ITU-TS-Empfehlungen¹⁾

Gruppe 3: CCITT T.0 (1988)

ITU-T T.4 (03.93)

ITU-T T.4 (03.93)

Gruppe 4: CCITT T.0 (1988)

CCITT T.6 (1988)

CCITT T.521 (09.92)

CCITT T.503 (1991)

CCITT T.563 (1991)

Gesetz über elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten

Veröffentlicht: Bundesgesetzblatt I, 1992, Nr 52, Seite 1864–1870

3 Geräteaufbau und Funktionen

Fernkopierer müssen mindestens als Sender oder als Empfänger arbeiten.

Damit Fernkopierer verschiedener Herkunft zusammenarbeiten können, müssen sie nach ihrer Zuordnung zu ITU-TS-Gruppen den ITU-TS-Empfehlungen entsprechen. Die Zuordnung ist wie folgt:

Gruppe 3: T.0, T.4, T.30

Gruppe 4: T.0, T.6, T.521, T.503, T.563

3.1 Sender

Der Fernkopierer-Sender muß eine Anlageeinrichtung für Übertragungsvorlagen und eine Abtasteinrichtung oder eine Einrichtung zur Erstellung von Übertragungsvorlagen mit nachfolgender Übertragungseinrichtung besitzen (siehe Bild 1).

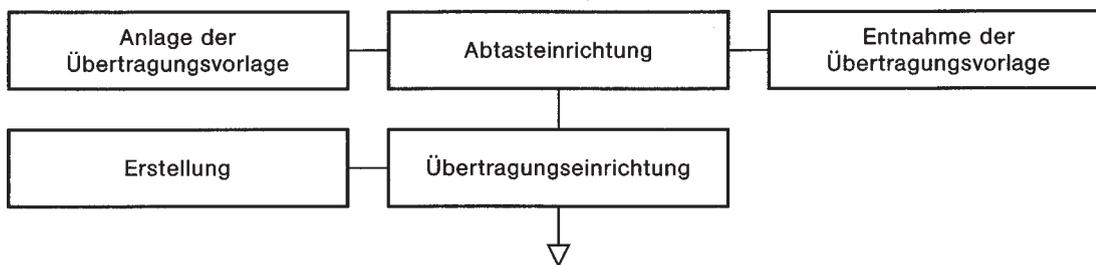


Bild 1

Der Sendevorgang kann manuell oder automatisch gestartet werden. Mit dem Start des Sendevorgangs muß sich das Gerät an einen bestehenden Übertragungsweg anschalten, die Verständigung durchführen und den Vorlageninhalt übermitteln. Nach der Übermittlung einer Übertragungsvorlage schaltet der Sender wieder auf Sendebereitschaft.

Für die Übertragungsvorlage auf Papier gilt DIN 32742-5.

3.2 Empfänger

Der Fernkopierer-Empfänger muß eine Anlageeinrichtung für das Empfangspapier, eine Übertragungseinrichtung und eine nachfolgende Aufzeichnungseinrichtung oder eine Übertragungseinrichtung mit nachfolgender Visualisierungseinrichtung (z. B. Bildschirm) besitzen (Bild 2).

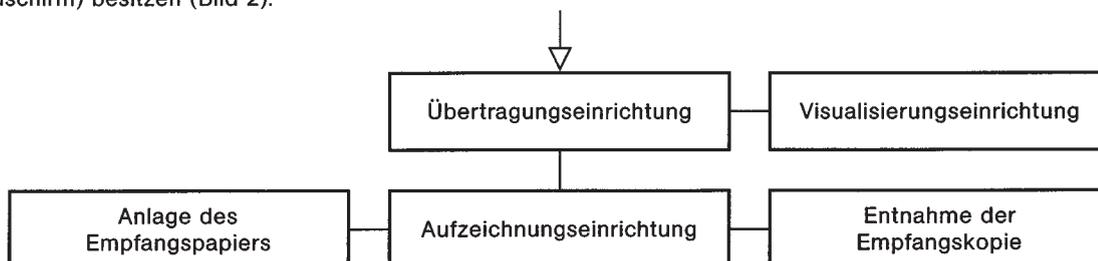


Bild 2

¹⁾ Zu beziehen durch: International Telecommunication Union (ITU), Place des Nations, CH-1211 Genève 20